

# ZU BESUCH BEI FAMILIE SÖDING

Im November 2021 führte Prof. Dr. Michael Boecker ein Interview mit Kai Söding (geb. 1992), dessen Mutter Bärbel (geb. 1994), dem Stiefvater Christoph (geb. 1966) und Kais Bruder Carsten (geb. 1988).

» Mit 18 habe ich mich verlobt. Mit meiner Jugendliebe Vanessa. Da denke ich oft dran zurück! Das war eine schöne Zeit! «

Kai Söding



» Ich will frei sein! «

Kai Söding



» Nach der Geburt sagte mir eine Ärztin, dass ein Verdacht auf Down-Syndrom bestehe. Sie hatte mir den Rat gegeben, mit niemandem – selbst nicht mit meinem Mann – darüber zu sprechen. Und das habe ich dann auch eine Woche lang nicht getan. Das vergesse ich nie. Niemand hat mir im Krankenhaus irgendetwas erklärt. Keiner hat mit mir darüber gesprochen. Erst beim Abschlussgespräch wurde die Diagnose bestätigt. Mein damaliger Mann ist aus allen Wolken gefallen. Jeder kommt, beglückwünscht einen, aber ich habe es bis zum Ergebnis des Bluttests niemandem gesagt. «

Bärbel Söding

» Ich wünsche mir, dass andere Menschen mir und anderen Familien mit einem Kind mit Behinderung neutral gegenüberstehen. Und uns nicht direkt in eine Schublade stecken. Das gilt auch für eine Beratung. «

Bärbel Söding

» Im Nachhinein bin ich sehr dankbar, dass ich es nicht wusste. Dass ich keine Entscheidung treffen musste. Sonst musst du mit dieser Entscheidung leben. «

Bärbel Söding

